



Cool Aid

Theater | Schauspiel

Premiere: DO 12. August 2021 | 20 Uhr

Weitere Vorstellungen:

13., 14. & 18.-21. August 2021 | 20 Uhr

[Tickets 15 € / ermäßigt 10 €]

„Cool Aid“ ist eine grelle Farce über die gefährlichen Ränder des zeitgenössischen Kunstbetriebes, eine moderne Coverversion der besten aller Komödien, „Arsen und Spitzenhäubchen“.

Katherine und Audrey vermieten ein Gartenapartment. Allerdings nur an Künstler:innen. Das hat ihnen eine

außerordentlich eindrucksvolle Kunstsammlung eingebracht. Sie lieben Kunst, Galerien, Vernissagen. Ihren Bruder, der sich für Erich Honecker hält, werden sie wohl in eine Anstalt einweisen müssen, weil er sein Zimmer nicht mehr verlässt. Er wird ihnen fehlen, denn er vergräbt im Keller immer die Leichen.

Dann taucht ihr Neffe Max mit Dr. Graveline auf. Sie sind auf der Flucht. Die Leiche vom letzten Mord haben sie im Kofferraum dabei, und das Gräberfeld im Keller kommt da gerade recht. Die Dinge verkomplizieren sich

Eine frühe Version von COOL AID wurde bereits 1992 von der Gruppe Out to Lunch am Fliegenden Theater gespielt – auch damals schon mit Priscilla Bergey in einer der Hauptrollen.

ETB | IPAC hat seit seiner Gründung als Friends of Italian Opera 1990 zahlreiche Bühnenstücke produziert, und obwohl zeitgenössische Bühnenformate wie Performances oder Dokumentartheater inzwischen den Spielplan bestimmen, produziert das Haus auch immer wieder gerne Stücke.

In englischer Sprache

Written and directed by Günther Grosser | Set Design: Tomás Fitzpatrick | Costume Design: Angharad Matthews | Lighting Design: Katri Kuusimäki | Video: Ralf Arndt | with Priscilla Bergey, John Julian, Mary Kelly, Sonja Keßner, Zepha Lloyd, Ben Maddox, Steffen Mennekes and special guest Torsten Holzapfel | Image: Paul Netzer | Photos: Stefania Migliorati

Mit Unterstützung der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin zum 30jährigen Jubiläum des ETB / IPAC

Das English Theatre Berlin | IPAC wird unterstützt durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa.